

BUCHBESPRECHUNGEN

Präs.LAG Dr. Eberhard Natter
FAArbR Roland Gross (Hrsg.)

**Arbeitsgerichtsgesetz
Handkommentar**

2. Auflage 2013. Buch. 1228 S. Gebunden, Nomos ISBN 978-3-8487-0125-4, 98,00 €

Der Handkommentar des Arbeitsgerichtsgesetzes liegt nunmehr in der 2. Auflage vor.

Die Neuauflage berücksichtigt eine praxisnahe Darstellung im Güte-, Urteils- und Beschlussverfahren.

Im Überblick sind folgende Themen zu nennen:

- ausführliche Darstellung zur Darlegungs- und Beweislast im Arbeitsrecht mit zahlreichen Beispielen und in die Erläuterungen integrierte Mustertexte
- neu strukturierte Darstellung des Urteilsverfahrens
- ausführliche Darstellung des Nichtzulassungsbeschwerdeverfahrens, mit Anregungen zur Antragstellung und Begründung
- ausführliche Darstellung des Beschlussverfahrens mit vielen Anregungen zur Antragstellung und zu Besonderheiten der Zwangsvollstreckung
- aktualisierter Streitwertkatalog zum Urteils- und Beschlussverfahren
- neu strukturierte Darstellung des Streitwert- und Gebührenrechts
- Kommentierung zum Güterichterverfahren nach § 54 Abs. 6 ArbGG sowie zur Mediation und anderen Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung nach § 54 a ArbGG
- Kommentierung des Gesetzes zum Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren

Die kompetenten Autoren sind seit vielen Jahren in der Arbeitsgerichtsbarkeit als Arbeitsrichter/innen oder Anwälte/Anwältinnen tätig und berücksichtigen sowohl die Anwalts- als auch die Richtersicht.

Schwerpunkte sind das Kosten- und Streitwertrecht (unter Berücksichtigung der Gesetzesänderungen 2013/2014), das Verfahren erster Instanz, das Berufungsverfahren, aber auch die bisher weniger kommentierte Nichtzulassungsbeschwerde, der einstweilige Rechtsschutz und die Zwangsvollstreckung.

Die Darstellung ist verständlich, systematisch und leserfreundlich. Zu betonen ist, dass die Vorschriften nicht lediglich sehr kenntnisreich kommentiert werden, sondern das viele Beispiele, Muster, Formulierungsvorschläge - etwa für Anträge - und Praxistipps die Kommentierung noch weiter aufwerten. Enthalten ist auch eine ausgezeichnete Streitwerttabelle.

Der Kommentar ist von Praktikern für Praktiker geschrieben. Die gute Lesbarkeit und die Umsetzung aktueller Gerichtsentscheidungen auch in Formulierungsvorschlägen und das handliche Format des Kommentars erleichtern die tägliche Arbeit sehr. In dieser

NOMOSKOMMENTAR



Form ist der Handkommentar eine Einmaligkeit in der arbeitsrechtlichen Kommentarliteratur.

*Rezension von Rechtsanwältin Heike
Bruns, Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Kaßbergstraße 24, 09112 Chemnitz*

Welches Qualifikationsprofil wird nachgefragt? Wie kann man diesen Arbeitsmarkt quantifizieren? Welche Verdienstmöglichkeiten gibt es?

Ist allgemeinbildenden oder spezialisierenden Studiengängen der Vorzug zu geben? Welche Differenzierung ist dabei jeweils zwischen Bachelor und Master sinnvoll oder notwendig? Welche Abgrenzung ergibt sich zur Qualifikation und Tätigkeit von Volljuristen?

Welche Implikationen resultieren daraus für die Hochschulen als Bildungsanbieter? Welcher Anpassungsbedarf besteht ggf. im Rechtsdienstleistungsgesetz, um die Erbringung selbständiger Rechtsdienstleistungen zu fördern?

Antworten hierauf geben die im Tagungsband veröffentlichten Beiträge. Abgerundet wird das Werk durch eine Übersicht des derzeitigen Angebots von juristischen Bachelor- und Master-Studiengängen, eine Darstellung wirtschaftsjuristischer Studiengänge an Fachhochschulen sowie ein Gesamtfazit am Ende der Publikation.